

29. September 2005

Tiefgarage P 8 eröffnet: Fundament der „Düsseldorf Airport City“ steht; 1.800 neue Parkplätze am Flughafen

Punktlandung für die „Düsseldorf Airport City“: Nach nur 14 Monaten Bauzeit hat der Flughafen mit der Tiefgarage P 8 das erste Projekt seines Businessparks fertig gestellt. Heute wurde die „Airport City“-Tiefgarage offiziell eröffnet. Den Startschuss gaben im Beisein zahlreicher Ehrengäste Martin Fink, Vertriebsleiter Gebietsdirektion Nord der Deutschen Anlagen-Leasing als Vertreter des Bauherrn DAL, Ulrich Wölfer, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Generalunternehmers Hochtief Construction Düsseldorf, und für den Düsseldorfer Airport, der die Tiefgarage betreibt, Dr. Rainer Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung, und Christoph Blume, Geschäftsführer Immobilienentwicklung.

Mit der Fertigstellung der Tiefgarage ist das erste Projekt für den attraktiven Businesspark in unmittelbarer Nähe zum Terminal in Betrieb gegangen. „Das Fundament für die ‚Airport City‘ steht“, so Rainer Schwarz. „Wir haben damit eine Startbahn für Handel und Dienstleistungen geschaffen. Unternehmen in der wirtschaftsstarken Rhein-Ruhr-Region finden hier optimale Rahmenbedingungen und eine hervorragende Anbindung an die Märkte der Welt vor.“

Der Flughafen der Landeshauptstadt Düsseldorf, die Mittelpunkt der siebtstärksten Wirtschaftsregion weltweit ist, hat dabei doppelte Bedeutung. „Der Airport ist zugleich Wachstumsmotor und attraktiver Immobilienstandort“, so Christoph Blume. Im Hinblick auf die jüngsten Erfolge der „Düsseldorf Airport City“ sagt er: „Hier wächst ein neues wirtschaftliches Zentrum.“ Die Airport-Tochter Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH hat das Gelände erworben und führt die Entwicklung, Planung und Erschließung durch.

Die Tiefgarage P8 der „Airport City“ liegt in direkter Nähe zum Terminal und verfügt über rund 1.862 PKW-Stellplätze auf drei Parkebenen. Ein elektronisches Parkleitsystem mit Anzeigenfeldern unter der Decke und Markierungen auf den Fahrbahnen weist den Autofahrern den Weg und führt sie zu freien Stellplätzen. Die drei Parkebenen werden von einem Licht durchfluteten Bauwerk erschlossen, von dem aus die Passagiere über ein Brückenbauwerk auf direktem Weg in die Abflugebene des Terminals gelangen.

Das P 8 mit einer Grundfläche von circa 16.500 Quadratmetern befindet sich südöstlich des Terminals unterhalb der Geländeoberfläche angrenzend an das „Hotel und Congress Center Airport Düsseldorf“ mit dem Maritim Hotel. Das Hotel wird gleichfalls über eine eigene Tiefgarage verfügen, so dass die beiden Parkbereiche nach Bedarf zusammen genutzt werden können. Die Zufahrt zu beiden Tiefgaragen liegt in der Ankunftsebene. Die Baukosten für das P 8 belaufen sich auf rund 37 Millionen Euro.

Das Grundstück oberhalb der Tiefgarage war in die Wettbewerbs-ausschreibung der Freiraumgestaltung „Airport City“ integriert. Mit diesem international ausgelobten Wettbewerb wurden die planerischen Grundlagen geschaffen, dass die „Airport City“ eine herausragende Grünflächengestaltung erhält. Die durchführende Planung liegt in den Händen des renommierten Büros Vogts aus Zürich, das als Gewinner aus dem Wettbewerb hervorgegangen ist. „In der „Airport City“ werden bestehende Grünflächen mit altem Baumbestand in die Planung integriert“, so Blume. „Auf diese Weise entstehen attraktive Bereiche und Ruhezonen, die mit dem angrenzenden Bürgerpark direkt verbunden sind.“

Die „Düsseldorf Airport City“ wächst

Mit der Eröffnung der Tiefgarage schreitet die Entwicklung der „Düsseldorf Airport City“ weiter zügig voran. „Das Maritim-Konferenzhotel wird ab Ende 2007 das größte Konferenzhotel in NRW sein. Der kürzlich geschlossene Vertrag mit dem VDI stellt mit der Errichtung von circa 14.000 Quadratmetern Geschossfläche das größte diesjährige Immobilienprojekt in der Landeshauptstadt Düsseldorf dar. Mit beiden Projekten wird die Bedeutung der ‚Airport City‘ für die gesamte Region unterstrichen“, so Blume. Für weitere Einzelgrundstücke sind bereits Optionsverträge geschlossen, darüber hinaus laufen derzeit Verhandlungen mit weiteren Nutzern, Investoren und Entwicklern. Die Immobilienentwicklung stellt für den Flughafen einen wichtigen Baustein der Konzernstrategie dar, profitable Geschäftsbereiche konsequent auszubauen. Herzstück ist die Entwicklung der „Düsseldorf Airport City“.

Der Verein Deutscher Ingenieure wird mit einem weiteren Nutzer der „Airport City“ kooperieren: Der VDI beabsichtigt, für seine Veranstaltungen das Ende 2007 fertig gestellte Maritim-Hotel zu nutzen. Das größte Vier-Sterne-Kongresshotel in Nordrhein-Westfalen wird gleichfalls auf dem Gelände des Businessparks entstehen. Das Maritim Hotel Düsseldorf wird über 533 Zimmer sowie Konferenzmöglichkeiten für mehr als 5.000 Personen auf rund 6.000 Quadratmetern verfügen. Mit dem Aushub der Baugrube für das Hotel ist bereits begonnen worden. Der Komplex grenzt an das Terminal und wird direkt mit ihm verbunden – innerhalb von fünf Minuten kann der Besucher vom Seminar zum Check-In gelangen.

Die Entwicklung des städtebaulichen Konzeptes für die „Airport City“ wurde durch den Bereich Immobilienentwicklung des Flughafens in enger Zusammenarbeit mit dem für den Düsseldorfer Terminalneubau verantwortlichen Architekturbüro J.S.K. durchgeführt. Es sieht die Entstehung von circa 250.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche vor, wobei die Baufeldgrößen die Errichtung von Gebäuden zwischen 3.000 und 30.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche zulassen. Noch größere Bauvorhaben können durch Baufeldzusammenlegungen ebenfalls realisiert werden. Die Grundstücke werden an Investoren veräußert, die auch die Realisierung der Bebauung vornehmen.

Hinweis an die Redaktionen: Digitales Bildmaterial zur „Düsseldorf Airport City“ und der Eröffnung der Tiefgarage stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schicken Sie einfach eine Mail an

medienservice@dus-int.de, senden Sie die angefügte Faxantwort an 02211-421-222 44 oder rufen Sie uns an, Tel. 0211-421-50 000.

Die Tiefgarage P 8 auf einen Blick:

Projektablauf:

Vertragsabschluss / Baubeginn GU	7. Juli 2004
Fertigstellung Rohbau	9. Juni 2005
Gesamtfertigstellung	29. September 2005

Stellplätze:

Gesamt	ca. 1862 Stellplätze inkl. 36 Behinderten-Stellplätze und 54 Frauen-Stellplätze
1. Untergeschoss	ca. 615 Stellplätze
2. Untergeschoss	ca. 622 Stellplätze
3. Untergeschoss	ca. 625 Stellplätze

Gesamtgrundstücksfläche:	16.485 m ²
Gesamtbruttogeschossfläche:	52.000 m ²
Kubatur:	151.000 m ³
Konstruktion:	Stahlbeton-Werkskonstruktion
Belüftung:	mechanische Zu- und Abluft
Parkplatzsteuerung:	elektrisches Parkleitsystem
Kosten:	37 Millionen Euro

Projektbeteiligte:

Japon Grundstücksverwaltungsgesellschaft GmbH & Co Vermietungs-KG (Tochtergesellschaft der DAL)	Leasinggeber/Bauherr
Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH & Co. KG	Leasingnehmer
Flughafen Düsseldorf GmbH/Betreiber	Generalmieter
J.S.K. Architektur	Entwurfsarchitekt
Nattler GmbH	Architekt ab Ausführungsplanung
Hochtief Construction AG	Generalunternehmer